

### Formale Aspekte:

1. **Formatierung der Arbeit:** Schriftgröße 12, 1,5 Zeilen Abstand, links 2,5 cm und rechts 3 bis 4 cm Rand, maximal 7 Seiten Text ohne Anhang
2. **Deckblatt:** Praktikumsbetrieb, Name Anschrift der Schülerin/ des Schülers, Schule, Datum
3. **Inhaltsverzeichnis:** muss kohärent sein und sollte nicht zu unübersichtlich werden
4. **Selbstständigkeitserklärung**  
*[Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass ich den Praktikumsbericht selbstständig erarbeitet und verfasst habe und alle benutzten Quellen und Hilfsmittel korrekt angegeben habe.]*
5. **Praktikumsbescheinigung:** Name des Praktikanten, Dauer des Praktikums, Name des Betriebs, Unterschrift des Betreuers vor Ort
6. **Quellenangabe:** entsprechend der Vorgaben zum Zitieren in wissenschaftlichen Arbeiten (Vgl. Duden „Die schriftliche Arbeit“)
- (7.) **Anhang/ Dokumentation:** Bilder/ Graphiken, eigene Arbeitsergebnisse, Infomaterialien der Betriebe
8. **Angabe der Wortzahl** zur Berechnung des Fehlerindex (15 BE)

**Abgabetermin: Erste Unterrichtsstunde in der dritten Woche nach den Sommerferien**

### Inhaltliche Vorgaben:

1. **Schülererwartung/** Begründung für die Wahl des Praktikumsplatzes: maximal 1 DIN A4, Abgabe in der Woche vor den Osterferien (10 BE)
2. **Unternehmens – und Berufserkundung**
  - a. Analyse des Unternehmens/ des Betriebs (Unternehmenskonzept, Arbeitsschwerpunkte, Perspektive....) – Maximalumfang: eine Seite
  - b. Tätigkeitserfahrung (Maximalumfang: 1 Seite!!!)
3. Ausarbeitung eines problemorientierten, kontroversen **Schwerpunktes** inklusive des explizit angeführten **Lehrplanbezugs (Beratung und Absprache mit dem Fachlehrer vor Praktikumsbeginn!)** [Punkte 2 und 3 (55 BE )]
4. **Reflexion** und Berufsperspektive (20 BE)